

Projekt „Lernen durch Lehren – Themen zur Nachhaltigkeit“ am 19.06.2014

der BG 12D



Das Moderatorenteam Derya, Lukas und Alexander begrüßen Gastschüler der 9. Klasse aus der Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule Bardowick.

An der Station „Ernährungsformen“ werden die Gastschüler von Leonie, Anna-Maria und Ann-Kathrin über die veganische, vegetarische und die paleolithische Ernährung informiert. Außerdem dürfen an dieser Station vegan, vegetarisch und paleolithisch zubereitete Speisen probiert werden.



Julia, Anna und Charlott informieren über den regionalen Obst und Gemüseanbau. Darüber hinaus erhalten die Gastschüler einen „Crashkurs“ über die zurzeit eingeführten Siegel der Lebensmittelbranche. Beispielsweise, woran erkenne ich fair gehandelte Produkte, welche Aussage haben Bio-Siegel etc.



Was versteht man unter „Unternehmerischer Nachhaltigkeit“? Das haben Maik und Ali anhand von T-Shirts bzw. Fußballtrikots den Gastschülern erklärt.



Für ganz schnelle Gastschüler wurde die Zeit bis zur nächsten Station durch verschiedene Fitness-Übungen verkürzt. Dafür war auch das Moderatorenteam verantwortlich.



Wir sind gut in der Zeit, alles läuft nach Plan...



Der Umgang mit Müll und seine korrekte Entsorgung war das Thema der Station „Mülltrennung“ von Mareike, Mizgin und Katia.

Worin unterscheidet sich der anthropogene vom natürlichen Treibhauseffekt? Welche Treibhausgase sind insbesondere schädlich? Welche Maßnahmen können Menschen bzw. jeder einzelne durchführen, um den Klimawandel zu bremsen? Diese Fragen haben Sarina, Freya und Dayana mit ihrer Station „Treibhauseffekt“ beantwortet.



Niklas und Jan informierten über das Thema „Wasserverbrauch“ und „Virtueller Wasserverbrauch“.

2012 verbrauchte ein Deutscher pro Tag durchschnittlich 122 Liter Wasser. Für Produktion eines Autos werden etwa 400 000 Liter Wasser, für 1 Kilogramm Rindfleisch etwa 21 000 Liter Wasser verbraucht.

